

Tucholsky, Kurt: Verfehlte Nacht (1912)

1 Heute wollte die Gnädige bei mir schlafen –
2 und ich freute mich auf unsres Glückes Hafen.

3 Aber die, die längst in den Gräbern ruhen,
4 weiß betogat und mit weißen Schuhen,

5 jene alten, weisen, würdigen Kirchenväter
6 wandern schaurig hinteinander durch den Äther . . .

7 Ach, ich muß sie alle, alle lernen,
8 und dann ziehn sie wieder in die nebelhaften Fernen.

9 Meine Nacht beim Teufel – die verfluchten Frommen!
10 Wirst du nächste Woche zu mir kommen? –

11 Sieh, dann sind sie fest in meinem Kopf gefangen.
12 und ich will vergnügt nach deinen Brüsten langen!

(Textopus: Verfehlte Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53586>)